

gelegenen Buttklaffe, die er wohlgefällig in ansehnlicher Größe bei sich hatte. Er konnte nicht widerstehen und trank das Flüsschen, das auf eine lange Schicht berechnet war, im Handumdrehen leer. Dann legte er sich auf's Ohr, um das Mäuschlein im Frieden des Schlafes auszufischen. So fanden ihn einige Kameraden, die nichts eiligeres zu tun hatten, als sich mit ihrem Lampenlicht das Gesicht zu schmelzen und dann den wackeren Polen zu wecken. Verwundert rieb er sich die Augen, die ihm bald voller Entsetzen aus den Höhlen zu fullern drohten, denn die Kollegen vollführten einen Teufelskugeln um den Schnapschüsler und riefen: „Schnapschüsler, jetzt bist du in der Hölle. Reht haben wir dich. Nun sollst du für die Sauterei büßen.“ Und der Kernte gitterte und betete mit erschrockenen Händen: „O panie Deibel — o laffer mir raus aus der Hölle, ich will verfluchte Schnaps nicht mehr lüpen. O heiliger Jojontin, erlösn mich aus Krallen von Satan.“ Da liefen die Kameraden lachend davon. Der Schnapschüsler aber hat sich hoch und teuer verschworen, im Schnaps nie wieder zu trinken.

Vermischtes.

— Eine fährtesto Locomotive in voller

fahrt auf der Strecke. Auf dem Bahnhofs in Vebra fuhr ein Güterzug auf eine auf dem Gleis nach Frankfurt haltende Locomotive mit angehängtem Güterwagen. Durch den Stoß wurde, wie man annimmt, der Dampfboiler der Locomotive eingeklemmt, und diese legte sich führerlos mit dem angehängten Wagen in der Richtung nach Hersfeld in Bewegung. Die Stationen Weimar, Oberhain, Friedels und Hersfeld wurden von der Maschine in großer Geschwindigkeit durchfahren. Nach ungefähr 50 Kilometer entgleiste der Abhängewagen in einer Kurve in der Nähe von Reulshausen (Kr. Hünfeld), und hierdurch kam auch die Maschine zum Halten. Unglücksfälle und Betriebsstörungen sind glücklicherweise nicht entstanden.

— Ein großes Fischsterben ist durch die jüngste Hochwasserkatastrophe in fast sämtlichen hiesigen Flüssen, namentlich in der sächsischen Altmark in Mittelfranken, verursacht worden. Dort müssen die verendeten Fische schmerzhaft aus dem Wasser gelände entlang des Flusses eingesammelt und fortgeschafft werden, da der Geruch der toten Fische die ganze Gegend verpestet. Die Altmark wird für die Fischerei auf viele Jahre hinaus keinen Ertrag mehr liefern.

— 60 000 Mt. Eintrittsgeld (10 000 Taels) bezogte ein chinesischer Kaufmann für

seine Eintrittskarte am ersten Tage der gegenwärtigen großen national-chinesischen Ausstellung in Hankow. Alle anderen Ausstellungsbesucher hatten an diesem Tage freien Eintritt.

— Ein schwerer Einbruchdiebstahl ereignete sich in Berlin in einem Pfandleihhaus. Die Diebe brachen dem „Berliner Kreisbezirk“ zufolge zwei eiserne Stangen eines Fensters durch und nachdem sie dieses zertrümmert hatten, drangen sie ins Innere, wo sie in Schränken die goldenen Uhren und sonstigen Wertgegenstände ausraubten. Die verschiedenen Diebe arbeiteten bei Licht. Nach vorläufiger Schätzung sind für mehrere Tausend Mark Uhren und Wertgegenstände gestohlen.

Bericht über den Schlachtviehmarkt.

Berlin, den 30. Juli.
 Auftrieb: 2622 Rinder, und zwar: 1046 Ochsen 30 Kalben, 627 Kühe, 904 Bullen, 938 Kälber, 12668 Schaf Lamm, 9878 Schweine; zusammen 3365 Tiere. Schafe: 1. vollfleischige, ausgemästete Schlachtwerte bis zu 6 Jahren, Schlachtgewicht 88, 2. junge fleischige, nicht ausgemästete, ältere auch gemästete, Schlachtgewicht 81, 3. mäßig gemästete junge, gut gemästete ältere, Schlachtgewicht 73, 4. gering gemästete oder ältere, Schlachtgewicht 60, Kalben und Kühe: 1. vollfleischige, ausgemästete kalben höchsten Schlachtwertes, Schlachtgewicht 84, 2. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren, Schlachtgewicht 80, 3. ältere ausgemästete Kühe und wenig gut emästete jüngere

Kühe und Kalben, Schlachtgewicht 70, 4. mäßig gemästete Kühe und Kalben, Schlachtgewicht 59, 5. gering gemästete Kühe und Kalben, Schlachtgewicht 48, Bullen: 1. vollfleischige höchsten Schlachtwertes, Schlachtgewicht 77, 2. mäßig gemästete jüngere und gut gemästete ältere, Schlachtgewicht 72 bis 67, Kälber: feine Rasse (Holländischer) und beste Sauglähler Lebensgewicht 59, 2. mittlere Rasse und gute Sauglähler, Lebensgewicht 54, 3. geringe Sauglähler Lebensgewicht 42, Schafe: 1. Marktämmer und jüngere Marktämmer, Lebensgewicht 43, 2. ältere Marktämmer, Lebensgewicht 35, Schweine: 1. vollfleischige der fetteren Rassen und deren Kreuzung im Alter bis zu 1 1/2 Jahren, Schlachtgewicht 67, 2. vollfleischige, Schlachtgewicht 65, 3. gering entwickelte Schlachtgewicht 63, 4. Saugen und Eber, Schlachtgewicht 55.

Weshalb kauft man



well sie die in frischem Zustande aufgenommenen Cakes und Biscuits vor Staub, Feuchtigkeit schützt und so für Konsumenten fast unübersehbar zuzuführen. In Fabrikation: Cakesfabrik, Hannover.

Aus Anlaß der Vogelwiese in Wittenberg verkehrt am **Donnerstag, den 4. ds. Mts.** auf der **Kleinbahn Bergwitz-Kemberg** ein **Sonderzug** im Anschluß an den um 9 59 abends von Wittenberg abfahrenden Personenzug. Bergwitz Bahnhof ab 10 15, Kemberg an 10 30. Nicht rege Benutzung dieses Zuges empfiehlt die **Kleinbahn Bergwitz-Kemberg.**

Corona Fahrräder, Motorräder, Motorwagen. **Corona-, Phänomen- und Triumpף-Fahrräder** bewähren sich wegen ihrer vorzüglichen Haltbarkeit wegen zu Hunderten hier und Umgegend in Benutzung. Auch empfiehlt: **Pang-, Rund- und Ring-schiffchen-Maschinen** mit Kugellager versehen, daher sehr leicht gehend. Obige Waren, sowie sämtliche Ersatzteile hält stets auf Lager und empfiehlt zu billigen Preisen **Mäntel v. 2.60, Schlauche v. 2.50 M. an Alb. Saile, Kemberg,** Schloßerei, Fahrrad- u. Nähmaschinen-Handlung, Reparatur-Werkstatt. Ferner empfiehlt **Spezial-Fahrräder** mit 1 Jahre Garantie. Herrenräder von 70 M., Damenräder von 83 M. an. Gut reparierte gebrauchte Fahrräder sind stets billig abzugeben.

Fachschulunterricht ist bis ins kleinste nachgeahmt in den technischen **Selbst-Unterrichts-Werken:** 1. Maschinenbauerschule. 2. Hoch- und Tiefbauerschule. 3. Bergerschule. 4. Elektrotechnische Schule. 5. Schlosserschule. 6. Tischerschule. 7. Installateurschule. 8. Stukaturerschule. 9. Steinmetzschule. 10. Polierschule. 11. Eisenbahnwerkmeisterschule. 12. Giessereitechnikerschule. 13. Lokomotivführerschule. 14. Zimmermeisterschule. Glänzende Erfolge. Grosse Sammlung von Dank- und Anerkennungsschreiben kostenlos. Ansichtsendungen bereitwilligst. Kleine Teilzahlungen. **Bonnes & Hachfeld, Verlag, Potsdam. S.O.**

Unübertrefflich geschmiedete Stahlfedern unter weitgehendster Garantie, **Sicheln, Sensenhamer, Sensenambosse, « Sensenringe, Sensendrähte, Wetzsteine, » Sensenbäume, Wetzpillen, Sensenschoner,** empfiehlt **Friedrich Heym.** **Landwirtschaftliche Maschinenbauerei,** August Matthies, Bad Schmiedeberg empfiehlt alle erforderlichen landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte, Gras- und Getreidemäher, Heuwendeln, Schlepprechen, compl. Anlagen aller Sorten **Drehmaschinen,** Drillmaschinen, Rud. Sackfische ein- u. zweifachartige Pflüge. **Reparaturen** fachgemäß und billigst.

Eine Wiese ca. 1 1/2 Morgen groß, ganz in der Nähe der Stadt, ist auf längere Zeit zu verpachten. **Wäheres durch P. Mengemein.** Eine größere und eine kleinere **Wiese** sind auf längere Zeit zu verpachten, ein Sport- und ein Kinderwagen ist zu verkaufen **Wittenbergerstr. 30 I.**

Prima Weisskalk hat auf Lager **Dr. Möbius, Bergwitz.**

Flechten offene Füße wunden und trockene Schuppenflechte, ekroph, Ekzema, Hautausschläge aller Art. **Rino-Salbe** heilt von schief, Bestandteil, Dose M. 1, 1/2, 2, 3. Nur echt in Originalpackung weiß-grün-rot u. P. Schuber & Co., Weinbols-Druckerei, Fälschungen weiss man zurück. Zu haben in den Apotheken.

Kammelfleisch empfiehlt Ernst Bachmann.

Zur Ginnmachzeit Kynthalpuder, Brodwasser, Sahmil, Essigessenz, Essig, Rum, Verat, Weissteinfäure, Zitronenfäure, Gelatine rot und weiß, Schwefeläfen, Pergamentpapier, Bindfäden, Karte, Spunde, Fälschenlad, Kolophonium, weisses Fed, sowie sämtliche Gewürze **J. G. Glaubig.**

Zum Waschen alle Sorten Riegel-Seifen, weisse und gelbe **Fah-Seif,** **Seifenpulver** in 1 Pfd. und 1/2 Pfd. Paketen. **Perlit, Soda, Bleichsoda, Blutblau** noch zu sehr billigen Preisen **C. G. Pfeil.**

Warte A und B Lebertran Salzeckrollen empf. Noth Kemberg

Hochf. Speise-Schokoladen Hoch-Schokolade, Schokoladen-Suppenpulver, Kakao, 1/2 Pfd. 30 u. 40 Pf. empfiehlt Ernst Weber.

Knieling (oder Niesenpögel) empfiehlt Friedrich Seyn.

Zwei Streckenarbeiter Kleinbahn Bergwitz-Kemberg. **Schmiede-Sensen und Sicheln, Wetzpillen, Wetzsteine, Sensenhamer, Sensenambosse** empfiehlt **W. Dahms.**

Steuer-Quittungen sind vorrätig in der **Buchdruckerei des General-Anzeiger.**

Zur Vogelwiese! nach Wittenberg! **Von Sonntag, d. 31. Juli bis Sonntag d. 7. August** findet unter diesjähriges Vogelschießen statt. Wir laden Alle ein, Weiblein u. Männlein, zu kommen da jeder sein Vergnügen finden wird. Der Vorstand der Schützen-Gesellschaft Wittenberg!

Ein schlechter Wagen kann nichts vertragen und die befährliche Folge davon ist: Appetitlosigkeit, Magenweh, Uebelkeit, Verdauungsstörungen, Kopfschmerz etc. Sichere Hilfe dagegen bringen **Kaiser's Pfeffermünz-Caramellen.** **Aerztlich erprobt!** **Beliebend wirtendes, verdauungs-förderndes und magenstärkendes Mittel.** **Paket 25 Pfg. bei C. G. Pfeil, Kemberg.**

ff. Schokoladen vorzügliche Eiseschokoladen, **Konfekte** feinste Mischungen, **Milch, alten Koen,** echten Nordhäuser Kornbranntwein, **Rum, Arak, Kognak, bis Weine, Zigarren** in verschiedenen Preislagen und Packungen hält bestens empfohlen **Wittenbergerstr. 19.**

Hochf. B. Kemberg u. 1895. Dienstag, den 2. August cr. abends 8 1/2 Uhr **Berksammling** beim Bahnhofsamt **Fr. Gräfe.** **Der Vorstand.**

Berein Germania Mittwoch, den 3. Aug., abends 8 1/2 Uhr **Berksammling** im Hotel „Palmbaum“ **Der Vorstand.**

Hotel zur Post. Sonntag, den 7. August **Erntefest,** wozu ergebenst einladet **Dugo Feinrich.**

Breuz. Krone. Sonntag den 7. August **Tanzmusik,** wozu freundlich. einl. **M. Schneider.**

Von der Reise zurück **Augenarzt Dr. Berger** Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 88.

Empfehle: **Balmin, reines Pflanzenfett,** pro Pfund 75 Pf. **Pratina-Margarine,** pro Pfund 90 Pf. **Milka-Extra-Margarine,** pro Pfund 85 Pf. **Paul Schwarze,** Znd.: **Herm. Krüger.**

Selbstgeber gibt Darlehen an solvante Personen, gegen Ratenerückzahlung, billigst, **gesetzliche Zinsen,** Hypotheken und Betriebskapitalien durch das **Dank- und Hypotheken-Büro, Nürnberg,** Rüdertstraße 6. Vertreter an allen Plätzen gesucht. **Kreditporto** **erhalten.**

Laden mit Wohnung 2-3 Stuben und Zubehör sofort oder später zu mieten gesucht. Am Markt oder Leipzigerstraße bevorzugt. Offerten mit Preis bei Herrn Schuhmachermeister **Lehmann** abzugeben.

Hochf. B. Kemberg u. 1895. Dienstag, den 2. August cr. abends 8 1/2 Uhr **Berksammling** beim Bahnhofsamt **Fr. Gräfe.** **Der Vorstand.**

Berein Germania Mittwoch, den 3. Aug., abends 8 1/2 Uhr **Berksammling** im Hotel „Palmbaum“ **Der Vorstand.**

Hotel zur Post. Sonntag, den 7. August **Erntefest,** wozu ergebenst einladet **Dugo Feinrich.**

Breuz. Krone. Sonntag den 7. August **Tanzmusik,** wozu freundlich. einl. **M. Schneider.**